

## von Montfort, Johann (II) <sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: + 21. Febr. 1619

*Gv* Georg, + 30. Mai 1544, ∞ Katharina *T d.* Sigismund, König von Polen

*Ok* Hermann, ∞ Sara von Scharfenberg

*V* Jakob, + 1573, 1583 Kur im Unteren Bad zu Liebenzell<sup>2</sup>, ∞ Katharina, 1532, + 1585, *T d.*

Anton Fugger *u. d.* Anna Rehlinger

*Br* Georg, + 1590, Studium 1571 in Ingolstadt<sup>3</sup>, ∞ Popella von Lobkowicz, keine Kinder

*Br* Sigismund, 1576 in Italien<sup>4</sup>, 1576 in Siena<sup>5</sup>, 1577 Studium in Ingolstadt<sup>6</sup>, + früh

*Br* Anton, Propst zu St. Moritz in Augsburg

*Br* Wolfgang, + 1617, Studium 1573 in Ingolstadt<sup>7</sup>, unverheiratet

Werdegang: Studium 1571 in Ingolstadt<sup>8</sup>, 1576 in Siena<sup>9</sup>, 1574 zusammen mit seinen Brüdern Erbe des kinderlos verstorbenen Ulrich von Montfort<sup>10</sup> (**s. u. RKG-Präsidenten, von Montfort, Ulrich**), 1578-1586<sup>11,12</sup> RKG-Präsident<sup>13,14</sup>, später königlich-spanischer Rat, Generaldirektor des Münzwesens und Oberstkämmerer des Erzherzogs Albrecht in den Niederlanden<sup>15</sup>

---

<sup>1</sup> VON VANOTTI, Geschichte der Grafen von Montfort S. 191-198.

<sup>2</sup> BAD LIEBENZELL, UNTERES BAD: *Anno 1583. . . Jacob Graf zu Montfort, Herr zu Bregentz und Argen. Catharina Fuggerin.*

<sup>3</sup> MEDERER, Annales Ingolstadiensis Academiae. Pars I S. 327: *A. 1571 . . . Nobiles . . . Georgius [et] Ioannes. Comites in Montfort &c. fratres*

<sup>4</sup> HÜTTNER, Ausgabebuch des Wolfgang v. Wildenstein S. 327: („Item ist biß vff den 22. in der kost vffganngen sampt dem, als die Herrn Graffen :c., haben bey vnns geessen 8 Iul. 16 Batzen 2 K.“) und zogen in die Romagna, und zwar ritten sie vom 22. August bis 8. September wallfahrten durch die Romagna mit dem Grafen Sigmund von Montfort. Die Reise kostete 34 I u l . 8 Batzen.

<sup>5</sup> Er und sein Bruder Johann tragen sich am 8. Dez. 1576 in Siena in das Stammbuch des Georg Kirchperger ein.

<sup>6</sup> MEDERER, Annales Ingolstadiensis Academiae. Pars II S. 33: *A. 1577 . . . Nobiles . . . Sigismund. Comes in Montfort &c*

<sup>7</sup> MEDERER, Annales Ingolstadiensis Academiae. Pars II S. 8: *A. 1573 . . . Nobiles . . . Wolfg. Comes in Montfort &c.*

<sup>8</sup> MEDERER, Annales Ingolstadiensis Academiae. Pars I S. 327: *A. 1571 . . . Nobiles . . . Georgius [et] Ioannes. Comites in Montfort &c. fratres*

<sup>9</sup> Er und sein Bruder Sigismund tragen sich am 8. Dez. 1576 in Siena in das Stammbuch des Georg Kirchperger ein.

<sup>10</sup> VON VANOTTI, Geschichte der Grafen von Montfort S. 191: Die 5 Söhne des Gr. Jakobs v. Montfort in Beckach und Karharina v, Fugger, welche die Erbschaft des Gr. Ulrichs für sichm ämlich die schwäb. Herrschaften, ansprachen, waren: Johann VI., Georg III., Sigmund, Anton I. und Wolfgang III. Nachdem die Erbschaft anerkannt worden war, beeilten sie sich, Besitz von derselben zu nehmen . . .

<sup>11</sup> WORMBSER, Compendium S. 857: *Assessores praesides . . . Ioannes comes in Montfort 1576 [richtig: 1578] 3. Sept.; GÜNTHER, Thesaurus Practicantium o. S.: Nomina DD. Generosorum hodie praesidum . . . Johan Com. in Montfort anno 1478 1. Sept. in loc. Domini Baron. Carol. Truchses.*

<sup>12</sup> BAUER, Die Fuggerzeitungen S. 114 Anm. 335: Hans von Montfort amtierte zwischen 1578 und 1586 als Reichskammergerichtspräsident.

<sup>13</sup> OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S. 4: *Herren Praesidenten . . . Johann Graf von Montfort, jur. 1578.*

<sup>14</sup> REMLING, Bischöfe zu Speyer Bd. 2 S. 409: [Einritt von Bischof Eberhard von Dienheim in Speyer am 27. April 1584] *Auch auf dem Markte, wo sich der Bischof in der Behausung des Dr. Meurer umkleidete und von dem Kammergerichts-Präsidenten, dem grafen Hanns von Montfort und den Bürgermeistern der Stadt brgrüßt wurde, standen Speyerer Bürger mit Büchsen und Spießen, mit Trommlern und Pfeeifern.*

<sup>15</sup> LILL, Hans Fugger S. 19: Hans Fugger . . . Besonders sorgte er für seine Neffen, die Grafen von Montfort, die mit seinen Kindern erzogen wurden und an ihm sein ganzes Leben hindurch einen liebevollen Berater an Stelle ihres früh verstorbenen Vaters hatten; dto. Anm. 4: Einer von ihnen, Hans von Montfort, wurde später spanischer Rat, Generaldirektor des Münzwesens und Oberstkämmerer des Erzherzogs Albert in den Niederlanden.

Familie: ∞ 1587 Sibylla, \* Babenhausen 3. Okt. 1572, + 14. April 1616, *T d.* Jakob Fugger<sup>16</sup>  
*S* Hugo (Haug), + 2. Juli 1666, ∞ Johanna Euphrosina<sup>17</sup> *T d.* Heinrich Truchsess von Waldburg-Wolfegg, sieben Kinder  
*S* Johann, + 1625, unverheiratet  
*S* Hermann, + Italien 1641 in kaiserlichen Kriegsdiensten, unverheiratet

---

<sup>16</sup> WARNECKE, Augsburger Hochzeitsbuch S. 80: 1587 . . . *Graff Hannss von Mundtfurt. Fräulein Siwilla Fugger* [keine Datumsangabe, Eintrag zwischen 6. Und 12. Juli].

<sup>17</sup> ZEILLER, Tractatus S. 596-597: *Herr Graf Johann von Montfort, Praesident am Cammergericht, so Anno 1616 den 14. Aprilis gestorben, hat ausser anderer Söhn, als Herman und Johann, gehabt Herrn Haugen, Grafen zu Montfort, welcher von seiner Gemahlen, Frauen Johanna Euphrosina, Herrn Heinrich Druchsessen, Grafens von Wolfceck, Tochter, bekommen 1. Herrn Johann, 2. Franciscum, Domherrn zu Costantz und Augspurg, 3. Antonium. [4.] Fr. Maria Elisabeth, so einem Grafen von Kriechingen vermehlet worden. 5. Fr. Mariam Franciscam, Gefürste Abbtissin zu Buchau; und andere Kinder mehr.*